

NATURHEILKUNDE FÜR DIE TÄGLICHE PRAXIS

2012

SEMINARKALENDER

HOMOTOXIKOLOGIE UND ANTIHOMOTOXISCHE THERAPIE



2012

GRUNDLAGENSEMINARE

SPEZIALSEMINARE

WORKSHOPS

Österreichische Ärztesellschaft
für Homotoxikologie und
antihomotoxische Therapie



WAS IST HOMOTOXIKOLOGIE

Die wissenschaftlichen Grundlagen der Therapie mit antihomotoxischen Medikamenten werden von RECKEWEG 1955 erstmals in seiner Abhandlung „Probleme der Behandlung von Homotoxikosen“ vorgestellt und von ihm unter dem Begriff „HOMOTOXIKOLOGIE“ zusammengefasst.

Alle pathologischen Vorgänge, die sich als Krankheiten – von Reckeweg als Homotoxikosen bezeichnet – äußern und dabei das Fließgleichgewicht des Organismus („Homöostase“) stören, werden durch Giftstoffe, von Reckeweg als „Homotoxine = Mischgifte“ bezeichnet, hervorgerufen. Diese Homotoxine können

entweder im Körper entstehen (endogene Gifte) oder dem Körper von außen zugeführt werden (exogene Gifte). Sie stören das physiologische Gleichgewicht und rufen im Körper eine Giftabwehr hervor, die dann als Krankheit imponiert. Krankheit ist also der Ausdruck der biologisch zweckmäßigen Giftabwehr des menschlichen Organismus.

Die Homotoxikosen (Krankheiten) werden in verschiedene Schweregrade eingeteilt. Diese grundlegenden Mechanismen der Giftabwehrmaßnahmen des Organismus hat Reckeweg in der sogenannten 6-Phasen-Tabelle der Homotoxikosen übersichtlich dargestellt.

BIOGRAPHIE DR. HANS-HEINRICH RECKEWEG



1905 – 1985, Arzt und Homöopath, ist Begründer der Homotoxinlehre. Er wollte diese Lehre als Verschmelzung zwischen Schulmedizin und Homöopathie verstanden wissen. Reckeweg vertritt in seinen wissenschaftlichen Arbeiten die Auffassung, dass Krankheiten durch Gifte (die sogenannten Homotoxine, aufgenommen durch Nahrung und die Umwelt) entstehen.

ZIEL DER ANTIHOMOTOXISCHEN THERAPIE IST:

die Entgiftung, Ausscheidung oder, falls nicht mehr möglich, die Ablagerung des Homotoxins zu erreichen, um die Lebensfähigkeit des Organismus so lange wie möglich zu erhalten (biologisches Zweckmäßigkeitsprinzip) und

die Regeneration geschädigter Zellen, Zellsysteme bzw. Organe und Funktionssysteme anzustreben.

Dabei werden antihomotoxische Arzneimittel, Antihomotoxika, eingesetzt, die neben den in der klassischen Homöopathie verwendeten Wirkstoffen aus dem Pflanzen-, Tier- und Mineralreich auch Nosoden, homöopathisierte Gewebe- und Organzubereitungen, homöopathische Zubereitungen von synthetischen Stoffen, Biokatalysatoren etc. enthalten. Häufig werden auch die sogenannten Potenzakkorde verwendet – Mischungen verschiedener Potenzen des gleichen Wirkstoffes in einer Darreichungsform, um eine Vertiefung des therapeutischen Effektes und Verbesserung der Verträglichkeit zu erreichen.

Wenn das Fließgleichgewicht des Körpers gestört ist – die aufgenommenen Gifte werden nicht ausgeschieden – reagiert der Körper mit Krankheitssymptomen. Ziel seiner Therapie war daher stets die Entgiftung des Körpers bzw. die Beseitigung von Giftschäden.

Das Bindegewebe als Ort der Ablagerung dieser Gifte ist für Reckeweg zentrales Thema. Die Ausscheidungsmöglichkeiten des Organismus teilt Reckeweg in 6 ineinander übergehende Phasen ein, wobei in den ersten 3 humoralen Phasen der Körper durch Selbstheilungskräfte die Schädigungen kompensieren kann. In den zweiten 3 zellulären Phasen wird die Kompensation durch Gifteinwirkung der Homotoxine erschwert bzw. sogar unmöglich gemacht. Homotoxikologische Arzneimittel unterstützen den Organismus bei der Ausleitung dieser Giftstoffe.

Reckeweg begann bereits zu Beginn seiner Tätigkeit als Arzt individuelle homöopathische Arzneien herzustellen. Im Laufe seines langen und arbeitsreichen Lebens hat er eine Vielzahl von bewährten und breit eingesetzten Arzneien zusammengestellt, die seither breiten Einsatz in den Praxen naturheilkundlich orientierter Ärzte finden.

AUSBILDUNG HOMOTOXIKOLOGIE

Um ein Zertifikat der „Österreichischen Ärztesellschaft für Homotoxikologie und antihomotoxische Therapie“ zu erreichen, ist es notwendig, innerhalb von mindestens 2 Jahren die Grundlagenseminare 1 bis 6 zu besuchen. Im Seminar 6 werden - unter anderem - als Vorbereitung für den Abschluss der Ausbildung eigene Fälle vorgestellt.

Um die praktischen Erfahrungen mit der antihomotoxischen Therapie nachzuweisen, werden im Prüfungsseminar - das Kolloquium kann im Seminar 6 oder an einem anderen vereinbarten Seminartermin abgelegt werden - 3 gut dokumentierte Fälle gemeinsam durchdiskutiert und

Kenntnisse der Grundlagen der Homotoxikologie überprüft. Details zu den Fragen siehe Fragenkatalog, den Sie auch als Adobe Acrobat Datei von unserer Homepage laden können.

Zusätzlich wird zwischen den Kursen in regelmäßigen und verpflichtenden Arbeitsgruppen über die aktuellen Fälle berichtet. Unter Anleitung erfahrener Homotoxikologen werden entsprechende Therapieansätze ausgearbeitet. Termine und Ort der Arbeitsgruppen erfahren Sie im Sekretariat.

Ein von den ausbildenden Ärzten vorgeschlagenes und verpflichtendes Literaturstudium rundet die Ausbildung ab.

Schon während der Ausbildung ist es den Mitgliedern der Gesellschaft möglich, sich bei Therapieproblemen über die Gesellschaft mit spezialisierten Kollegen zu unterhalten. Therapieanfragen aus allen komplementär- oder schulmedizinischen Gebieten können kurzfristig beantwortet werden.

MITGLIEDSCHAFT – LEISTUNGEN/KOSTEN

Die Mitgliedschaft in der „Österreichischen Ärztesellschaft für Homotoxikologie und antihomotoxische Therapie“ umfasst

- den kostenlosen Bezug der „Homotoxikologie News“
- ermäßigte Seminarbeiträge
- um 33% ermäßigte Bücher und Broschüren des Aureliaverlages
- kostenlose Therapieanfragen
- Listung der Mitglieder auf der Homepage der Gesellschaft

Die Kosten für die Mitgliedschaft betragen pro Jahr für

Ärzte	EUR 40,00
Pharmazeuten	EUR 25,00

www.homotox.at

INFORMATION & ANMELDUNG

Wenn Sie Mitglied in unserer Gesellschaft werden wollen, fordern Sie bitte das Anmeldeformular und die Statuten an:

Telefon und Fax: +43 (0)1/615 63 09 oder laden Sie das Formular von unserer Website.

Wir geben Ihnen gerne weiterführende Informationen und senden Ihnen die entsprechenden Unterlagen zu. Mit Ihrer Mitgliedschaft erwerben Sie nicht nur die oben genannten Vorteile, sondern unterstützen damit auch die Verbreitung der Lehre der Homotoxikologie.

VORSTAND

		Telefon	Fax
PRÄSIDENT Dr. Adrian Spechtler	5081 Anif-Niederalm, Donisenweg 8	06246/73 416	06246/73 416-14
VIZEPRÄSIDENT Dr. Christian Plaupe	1080 Wien, Schmidgasse 16/2 dr.plaupe.ordi@chello.at	01/409 84 84	01/409 84 84-8
SCHATZMEISTER Dr. Manfred Zauner	3571 Gars, Hauptpl. 58 m.zauner@dunglwien.at	02985/2666-660	02985/2666-666
SCHRIFTFÜHRER Mag. Martin Peithner MBA	1232 Wien, Postfach 64	01/615 63 09	01/615 63 09

VORSTANDSMITGLIEDER

Dr. Johann Fuchs	8045 Graz, Andritzer Reichsstr. 42a	0316/691 505	0316/691 505-5
Dr. Peter-Kurt Österreicher	2514 Traiskirchen, Hauptpl. 17 office@dr-oesterreicher.at, www.dr-oesterreicher.at	02252/56 533	02252/56 333-14
Dr. Johanna Pfusterschmid	1080 Wien, Lammgasse 12/3	01/409 27 70	01/409 27 70
Dr. Roland Reichstein	1230 Wien, Gerbergasse 6/8/5	0664/314 66 69	
Dr. Lukas Gallei	7212 Forchtenstein, Am Forst 17 doc@praxisamforst.at, www.praxisamforst.at	02626/20 414	
Dr. Erwin Ploberger	4470 Enns, Schloßgasse 4 dr@erwin-ploberger.at, www.erwin-ploberger.at	07223/87 830	07223/87 830-10

SEKRETARIAT

Hedwig Simon	1232 Wien, Postfach 64 sekretariat@homotox.at	01/615 63 09 0664/834 11 83	01/615 63 09
---------------------	--	--------------------------------	--------------

PROGRAMM 2012

SPEZIALSEMINARE 2012

Erfahrene Referenten aus Österreich und Deutschland bringen Vorschläge und Tipps zur erfolgreichen Behandlung häufig auftretender Beschwerden und Erkrankungen in der täglichen Praxis.



Wer schon Erfahrungen mit naturheilkundlichen Methoden hat, wird zusätzliche Möglichkeiten kennenlernen. Für Neueinsteiger gibt es bewährte Therapiekonzepte, die sofort mit Erfolg in die Praxis umgesetzt werden können.

Allergie naturheilkundlich behandeln	28. Jänner	Stockerau
Burn Out – was kann die Naturheilkunde?	11. Februar	Graz
Chronische Erkrankungen	14. April	Salzburg
Burn Out – was kann die Naturheilkunde?	21. April	Innsbruck
Das metabolische Syndrom	26. Mai	Klagenfurt
Schmerzbehandlung	09. Juni	Innsbruck
Einsatz der Katalysatoren in der Homotoxikologie	08. September	Salzburg
Kinderkrankheiten	29. September	Stockerau
Organbeschwerden in der täglichen Praxis	24. November	Graz
Schmerzbehandlung	01. Dezember	Klagenfurt

WORKSHOPS 2012



Workshop 1	23./24. Juni	Sierning/OÖ Hotel Forsthof
	Organbeschwerden in der täglichen Praxis	
Workshop 2	20./21. Oktober	Sierning/OÖ Hotel Forsthof
	Schmerztherapie	

GRUNDLAGENSEMINARE 2012



Die Grundlagenseminare umfassen folgende Ausbildungsschwerpunkte und sind jeweils abgeschlossene Blöcke:

Grundlagenseminar 1	24./25. März	Sierning/OÖ Hotel Forsthof
	Einführung in die naturwissenschaftliche Basis Homöopathie und Homotoxikologie Präparatgruppen in der Homotoxikologie Die wichtigsten Arzneimittel Teil 1 Naturheilkundliche Untersuchungstechniken Atemwegserkrankungen und Homotoxikologie Schmerztherapie und Homotoxikologie	
Grundlagenseminar 2	15./16. September	Sierning/OÖ Hotel Forsthof
	Das System der Grundregulation Grundlagen der Homotoxikologie Das Vikariationsphänomen Die wichtigsten Arzneimittel Teil 2 Mikrobiologie ein wichtiger Faktor in der Naturheilkunde Allergiebehandlung	
Grundlagenseminar 3	10./11. November	Sierning/OÖ Hotel Forsthof
	Ausleitende Verfahren Eigenblutbehandlung und Homotoxikologie Die wichtigsten Arzneimittel Teil 3 Ernährung / Übersäuerung	
Grundlagenseminar 4	18./19. Februar	Sierning/OÖ Hotel Forsthof
	Neuraltherapie und Homotoxikologie Die wichtigsten Arzneimittel Teil 4 Homöosiniatrie – Grundlagen – Schmerzen / Bewegungsapparat Homöosiniatrie bei Organbeschwerden	
Grundlagenseminar 5	12./13. Mai	Sierning/OÖ Hotel Forsthof
	Immunologie aus Sicht der Schulmedizin Immunologie aus Sicht der Homotoxikologie Die wichtigsten Arzneimittel Injeele Teil 5 Allergie und Homotoxikologie Chronische Erkrankungen	
Grundlagenseminar 6	06./07. Oktober	Sierning/OÖ Hotel Forsthof
	Prüfungen Therapie mit antihomotoxischen Arzneimitteln – Kasuistiken – Therapievor schläge Workshop Anwendung der Antihomotoxischen Medizin	

PROGRAMM SPEZIALSEMINARE 2012

Allergie naturheilkundlich behandeln	28. Jänner	Stockerau
Burn Out – was kann die Naturheilkunde?	11. Februar	Graz
Chronische Erkrankungen	14. April	Salzburg
Burn Out – was kann die Naturheilkunde?	21. April	Innsbruck
Das metabolische Syndrom	26. Mai	Klagenfurt
Schmerzbehandlung	09. Juni	Innsbruck
Einsatz der Katalysatoren in der Homotoxikologie	08. September	Salzburg
Kinderkrankheiten	29. September	Stockerau
Organbeschwerden in der täglichen Praxis	24. November	Graz
Schmerzbehandlung	01. Dezember	Klagenfurt

ZEIT/ORT SEMINARZEITEN: SAMSTAG 14 BIS 18 UHR

Die Tagungsorte werden jeweils vor den Veranstaltungen bekanntgegeben. Die Seminare finden erst bei einer Anmeldung von 15 Teilnehmern statt. Daher ersuchen wir um verbindliche, schriftliche Anmeldung bis eine Woche vor Seminarbeginn. Über allfällige kurzfristig, aus aktuellen Gründen eingeschobene Veranstaltungen informieren wir rechtzeitig mittels Einladungen, sowie zusätzlich durch Ankündigungen in medizinischen Fachzeitschriften.

TEILNAHMEGEBÜHR PRO SPEZIALSEMINAR

FÜR MITGLIEDER REGULÄRER PREIS
EUR 100,00 EUR 125,00

In der Seminargebühr inbegriffen sind Tagungsunterlagen, Tagungsgetränke und das gemeinsame Abendessen.

PROGRAMM GRUNDLAGENSEMINARE 2012

Grundlagenseminar 1	24./25. März	Sierning/OÖ Hotel Forstthof
Grundlagenseminar 2	15./16. September	Sierning/OÖ Hotel Forstthof
Grundlagenseminar 3	10./11. November	Sierning/OÖ Hotel Forstthof
Grundlagenseminar 4	18./19. Februar	Sierning/OÖ Hotel Forstthof
Grundlagenseminar 5	12./13. Mai	Sierning/OÖ Hotel Forstthof
Grundlagenseminar 6	06./07. Oktober	Sierning/OÖ Hotel Forstthof

PROGRAMM WORKSHOPS 2012

Workshop 1 Organbeschwerden in der täglichen Praxis	23./24. Juni	Sierning/OÖ Hotel Forstthof
Workshop 2 Schmerztherapie	20./21. Oktober	Sierning/OÖ Hotel Forstthof

ZEIT/ORT SEMINARZEITEN: SAMSTAG 10 BIS 19 UHR, SONNTAG 9 BIS 13 UHR

Hotel Forstthof, Neustraße 29, 4522 Sierning, Tel.: 07259/2319-0

Für die Grundlagenseminare stehen maximal 30 Plätze zur Verfügung, die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge des Eintreffens der schriftlichen Anmeldungen.

TEILNAHMEGEBÜHR

PRO GRUNDLAGENSEMINAR | WORKSHOP
GLEICHZEITIGE BUCHUNG VON 3 SEMINAREN

FÜR MITGLIEDER NICHTMITGLIEDER
EUR 300,00 EUR 360,00
EUR 750,00 NICHT MÖGLICH

In der Seminargebühr inbegriffen sind Tagungsunterlagen, Tagungsgetränke und das gemeinsame Abendessen. Achtung: Bei gemeinsamer Buchung von 3 Kursen/Workshops ermäßigen sich die Seminarbeiträge für Mitglieder um EUR 150,00.

ANMELDUNG SPEZIALSEMINARE 2012 (DIE GEWÜNSCHTEN SEMINARE BITTE ANKREUZEN)

<input type="checkbox"/> Allergie naturheilkundlich behandeln	28. Jänner	Stockerau
<input type="checkbox"/> Burn Out – was kann die Naturheilkunde?	11. Februar	Graz
<input type="checkbox"/> Chronische Erkrankungen	14. April	Salzburg
<input type="checkbox"/> Burn Out – was kann die Naturheilkunde?	21. April	Innsbruck
<input type="checkbox"/> Das metabolische Syndrom	26. Mai	Klagenfurt
<input type="checkbox"/> Schmerzbehandlung	09. Juni	Innsbruck
<input type="checkbox"/> Einsatz der Katalysatoren in der Homotoxikologie	08. September	Salzburg
<input type="checkbox"/> Kinderkrankheiten	29. September	Stockerau
<input type="checkbox"/> Organbeschwerden in der täglichen Praxis	24. November	Graz
<input type="checkbox"/> Schmerzbehandlung	01. Dezember	Klagenfurt

ICH MELDE MICH VERBINDLICH AN

Stempel / Unterschrift

Bitte freimachen

Österreichische
Ärztegesellschaft für
Homotoxikologie
Postfach 64
1232 Wien



ANMELDUNG GRUNDLAGENSEMINARE 2012 (DIE GEWÜNSCHTEN SEMINARE BITTE ANKREUZEN)

<input type="checkbox"/> Grundlagenseminar 1	24./25. März	Sierning/OÖ
<input type="checkbox"/> Grundlagenseminar 2	15./16. Sept.	Sierning/OÖ
<input type="checkbox"/> Grundlagenseminar 3	10./11. Nov.	Sierning/OÖ
<input type="checkbox"/> Grundlagenseminar 4	18./19. Febr.	Sierning/OÖ
<input type="checkbox"/> Grundlagenseminar 5	12./13. Mai	Sierning/OÖ
<input type="checkbox"/> Grundlagenseminar 6	06./07. Okt.	Sierning/OÖ

ANMELDUNG WORKSHOPS 2012 (DIE GEWÜNSCHTEN SEMINARE BITTE ANKREUZEN)

<input type="checkbox"/> Workshop 1 Organbeschwerden in der täglichen Praxis	23./24. Juni	Sierning/OÖ
<input type="checkbox"/> Workshop 2 Schmerztherapie	20./21. Okt.	Sierning/OÖ

ICH MELDE MICH VERBINDLICH AN

Stempel / Unterschrift

Bitte freimachen

Österreichische
Ärztegesellschaft für
Homotoxikologie
Postfach 64
1232 Wien



ANMELDUNG SPEZIALSEMINARE

Name

Fachrichtung

Straße

Postleitzahl

Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Meine Therapieanfrage:

Ich wünsche mir spezielle Ausführungen zum Thema:



ANMELDUNG GRUNDLAGENSEMINARE | WORKSHOPS

Name

Fachrichtung

Straße

Postleitzahl

Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Meine Therapieanfrage:

Ich wünsche mir spezielle Ausführungen zum Thema:



WICHTIGE INFORMATION

Seit 2008 haben wir die Möglichkeit im Rahmen der DFP Ausbildungsvorschriften als akkreditierter Veranstalter DFP-Punkte für unsere Fortbildungsveranstaltungen zu vergeben.

Für Workshops und Grundlagenseminare

werden jeweils 12 Punkte freie

Fortbildung angerechnet.



Für Spezialseminare

werden jeweils 4 Punkte freie

Fortbildung angerechnet.



Wegen der begrenzten Teilnehmerzahlen ersuchen wir um frühzeitige Anmeldung.

– telefonisch oder per Fax unter 01/615 63 09

01/615 63 09

– online auf unserer Website www.homotox.at

www.homotox.at

– per Post mit Antwortkarte

2012

Österreichische Ärztesellschaft
für Homotoxikologie und
antihomotoxische Therapie
Postfach 64, A-1232 Wien
Telefon und Fax: +43 (0)1/615 63 09
E-mail: sekretariat@homotox.at
www.homotox.at

Österreichische Post AG
Info Mail Entgelt bezahlt

ZVR 754400493
DVR NR. 0077577

